

38 Nachwuchsspieler beim Schachturnier

HEILSBRONN – Am vergangenen Samstag fand zum 38. Mal das Jugendschnellschachturnier vom Schachclub Heilsbronn statt. Insgesamt 38 Kinder und Jugendliche aus 17 Vereinen spielten in knapp fünf Stunden die Sieger der jeweiligen Altersklassen aus, wobei es Siegerpokale, Medaillen, Urkunden sowie Buch- und Sachpreise zu gewinnen gab. Da das Heilsbronner Turnier zur Türmchenturnierserie der Bayerischen Schachjugend zählt, reisten die Teilnehmer hierfür aus einem 200 Kilometer großen Radius rund um die Münsterstadt an.

Die zahlreich vertretenen regionalen Schachvereine trafen dabei auf starke Konkurrenz unter anderem aus Kronach, Erlangen und Postbauer-Heng sowie Zeil am Main und Wasserburg am Inn.

Mit fünf Spielern stellte der Schachklub Dinkelsbühl die meisten Kinder und Jugendliche, dicht gefolgt von den Schachvereinen aus Schwabach und Wasserburg am Inn mit jeweils vier Teilnehmern. Die Spieler der fünf Altersklassen wurden in zwei Gruppen aufgeteilt und absolvierten sieben Runden mit jeweils 2 mal 20 Minuten Bedenkzeit.

Am späten Nachmittag standen dann die Sieger im Foyer der Hohenzollernhalle fest und gleich zwei Teilnehmer blieben in ihren Altersklassen ohne Punktverlust. Raphael Stark (SK Rothenburg o.d.T.) und Tino Kornitzky (SC Erlangen) gewannen beide jeweils alle sieben Partien in ihren Gruppen und wurden somit überragend die Turniersieger der U12 und U16. Rafael Martín Fernández (SC Erlangen) konnte mit stolzen 3 Punkten in der großen U8 bis U12 Gruppe den Siegerpokal für die jüngsten Teilnehmer mitnehmen und sein Vorgänger aus dem letzten Jahr schaffte das Kunststück, auch in diesem Jahr wieder ein Turniersieger zu werden. Benedikt Racky gewann mit 5 Punkten diesmal die U10 und seine ältere Schwester Selina Racky (beide SK Wasserburg am Inn) erzielte mit 4 Punkten den Sieg bei den Mädchen der Altersklasse U12. In der U14 hatte Amalia Stark (SK Rothenburg o.d.T.) einen großen Tag, sie erreichte 5 Punkte und konnte sich über ihren Doppelsieg in der U12 richtig freuen. Amalia gewann nicht nur die Goldmedaille für das bestes Mädchen ihrer Altersklasse, sondern auch den Siegerpokal der U12.

Auch auf den zweiten und dritten Plätzen erzielten zwei Teilnehmer besondere Ergebnisse. Tristan Stohl (SK Schwabach), im Vorjahr noch dritter Sieger in der U16, erspielte diesmal tolle sechs Punkte und erreichte damit den zweiten Platz in der U16 und Tobias Vemmer (SC Jäcklechemie Talente Franken) erzielte 4,5 Punkte und landete wie im vergangenen Jahr in der U12 auf dem dritten Platz.

Von der größten Teilnehmergruppe aus Dinkelsbühl schaffte es Stefan Barani aufs Treppchen, er wurde mit 4 Punkten dritter Sieger in der Altersklasse U14.



Sieger beim Heilsbronner Jugendschnellschachturnier 2017, von links:
Arne Deschler (2. Sieger U10), Tobias Vemmer (3. Sieger U12), David Seilmann (2. Sieger U12),
Tariel Khokhobasvili (3. Sieger U10), Raphael Stark (1. Sieger U12), Amalia Stark (1. Sieger und bestes Mädchen
U14), Rafael Martín Fernández (1. Sieger U8), dahinter Seryozka Hamazaspjan (2. Sieger U14), Tino Kornitzky
(1. Sieger U16), Tristan Stohl (2. Sieger U16), Ernst Stohl (3. Sieger U16)

Es fehlen:



Sieger beim Heilsbronner Jugendschnellschachturnier 2017, von links:
Benedikt Racky (1. Sieger U10), Selina Racky (Bestes Mädchen U12) und Stefan Barani (3. Sieger U14)

Bericht von Jan Wiedemann und Fotos von Dieter Lunz